

Produktname: ACLY Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM81201**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,IHC,ICC,ELISA,FC
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte, Affe, Kaninchen
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:500,ICC 1:50-1:500,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 125kDa

Antigen-Informationen

Genname	ACLY
Alternative Namen	ACL; ATPCL; CLATP
Gen-ID	47.0
SwissProt ID	P53396
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen ACLY (AA: 306-502) exprimiert in E. coli.

Hintergrund

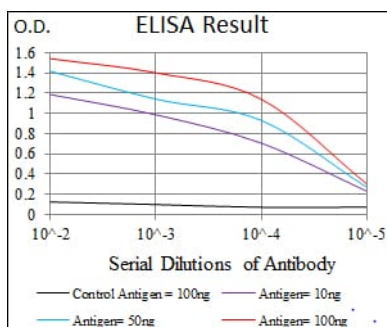
Die ATP-Citrat-Lyase ist das primäre Enzym für die Synthese von cytosolischem Acetyl-CoA in vielen Geweben. Das Enzym ist ein Tetramer (relatives Molekulargewicht ca. 440.000) aus offenbar identischen Untereinheiten. Es katalysiert die Bildung von

Acetyl-CoA und Oxalacetat aus Citrat und CoA unter gleichzeitiger Hydrolyse von ATP zu ADP und Phosphat. Das Produkt Acetyl-CoA dient mehreren wichtigen Biosynthesewegen, darunter der Lipogenese und der Cholesterinsynthese. Im Nervengewebe könnte die ATP-Citrat-Lyase an der Biosynthese von Acetylcholin beteiligt sein. Für dieses Gen wurden zwei Transkriptvarianten identifiziert, die für unterschiedliche Isoformen kodieren.

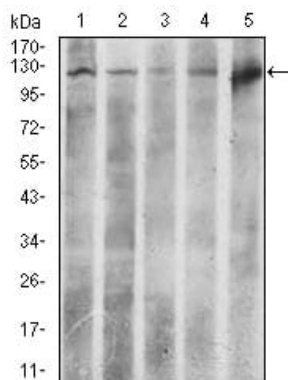
Forschungsbereich

-

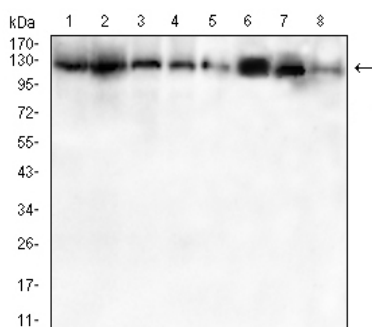
Bilddaten



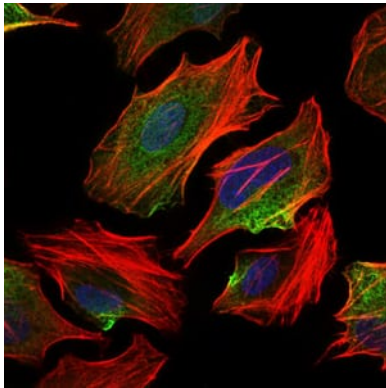
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng);



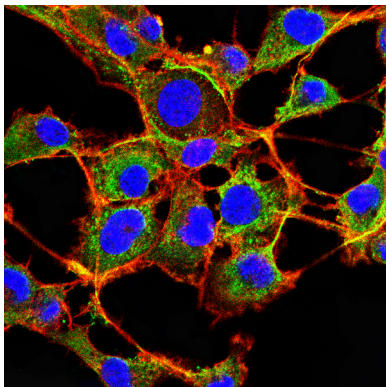
Western-Blot-Analyse mit ACLY-Maus-mAb gegen HeLa (1), NIH3T3 (2), C6 (3), COS7 (4) und Raji (5) Zelllysate.



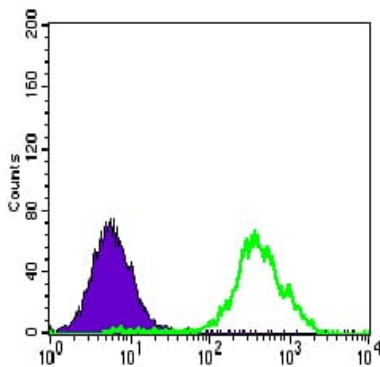
Western-Blot-Analyse mit ACLY-Maus-mAb gegen PC-12(1), Raw264.7(2), NIH/3T3(3), NRK(4), C6(5), F9(6), COS-7(7), CHO3D10(8) Zelllysate.



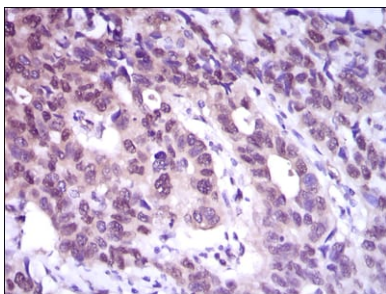
Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem monoklonalen Maus-Antikörper ACLY (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



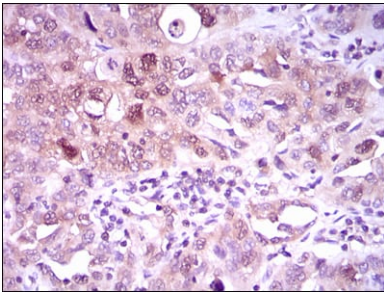
Immunfluoreszenzanalyse von NIH/3T3-Zellen mit dem monoklonalen Maus-Antikörper ACLY (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



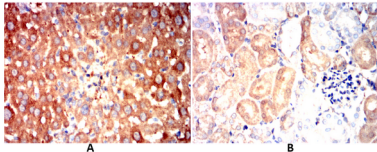
Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen unter Verwendung des ACLY-Maus-mAb (grün) und einer Negativkontrolle (lila).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Ösophaguskarzinomgeweben unter Verwendung des ACLY-Maus-mAb mit DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Endometriumkarzinomgeweben mittels ACLY-Maus-mAb mit DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteter Mausleber (A) und Mausniere (B) unter Verwendung des ACLY-Maus-mAb mit DAB-Färbung.